Ressort: Technik

Bericht: Computer des Bundestages angeblich bald ungeschützt

Berlin, 16.03.2014, 03:00 Uhr

GDN - Nach Auslaufen der Versorgung mit Sicherheits-Updates für das Windows-Betriebssysem XP sind ab 8. April Tausende Personal Computer der Bundestagsverwaltung nicht mehr gegen Cyber-Attacken geschützt. Das betrifft auch zahlreiche Computer von Abgeordneten.

"Es geht um derzeit knapp 5.400 Rechner", bestätigte die Bundestagsverwaltung auf Anfrage der "Welt". Weitere Auskünfte wollte die Bundestagsverwaltung dazu nicht geben. "Der Deutsche Bundestag gibt grundsätzlich keine konkreten Auskünfte zu IT-Sicherheitsmaßnahmen", hieß es. Es gilt allerdings als höchst unwahrscheinlich, dass im verbleibenden Zeitraum Tausende Rechner mit aktuelleren Betriebssystemversionen ausgerüstet werden können, zumal dies in der Regel auch Neubeschaffung leistungsfähigerer Hardware erfordert. Wie Microsoft zuletzt im Oktober 2013 angekündigt hatte, soll das über 13 Jahre alte Betriebssystem Windows XP ab dem 8. April nicht mehr mit sogenannten Sicherheitspatches versorgt werden. Das für die Sicherheit der deutschen Behördennetze zuständige Bundesamt für die Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) hatte in diesem Zusammenhang bereits die deutschen Banken gewarnt, deren Geldautomaten zu über 90 Prozent noch mit Varianten von Windows XP ausgestattet sind. Die Bundesregierung gehe davon aus, dass Angreifer derzeit für Windows XP verfügbare Angriffsprogramme bis zum Stichtag im April zurückhalten würden, hieß es in einer Mitteilung des Bundesinnenministeriums unter Berufung auf eine Expertise des BSI. Damit könnten sie Windows-XP-Installationen "erfolgreich und dauerhaft angreifen", weil entsprechende Sicherheitslücken nicht mehr geschlossen würden. So seien mit XP betriebene "anschließend massiv gefährdet", hatte das Bundesinnenministerium erklärt.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-31636/bericht-computer-des-bundestages-angeblich-bald-ungeschuetzt.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619